



Ein Anlegerbrief für Kunden und Interessenten, die unternehmerisch denken und handeln.

Michael Marquart, Schulstraße 7, 63785 Obernburg, Tel. 06022 / 681577

MARKTENTWICKLUNG		Stand 29.12.17	Stand 28.02.18	Stand 30.03.18	Veränd. Jahr 17	Veränd. März 18	Veränd. Jahr 18
Deutsche Aktien	Dax	12917,6	12435,9	12096,7	+12,5 %	-2,7 %	-6,4 %
Europäische Aktien	EuroStoxx50	3504,0	3439,0	3361,5	+ 6,5 %	-2,3 %	-4,1 %
US-Aktien	S&P 500	2673,6	2713,8	2640,9	+19,4 %	-2,7 %	-1,2 %
Japanische Aktien	Nikkei	22764,9	21724,5	21454,3	+19,1 %	-1,2 %	- 5,4 %
Internationale Aktien	MSCI (Euro)	178,9	177,3	171,6	+5,5 %	-3,2 %	-4,1 %
Umlaufrendite	BBank	0,28%	0,45%	0,31%	n.a.	-31,1 %	+ 10,7%
Euro	1 Euro = USD	1,20	1,22	1,23	+14,3 %	+0,8%	+2,5 %

LIEBE ANLEGERIN, LIEBER ANLEGER,

1,1 Milliarden Euro an Dividende fließen in Kürze auf die Konten der BMW-Großaktionäre Stefan Quandt und Susanne Klatten.

Da liegt es verständlicherweise sehr nahe, neidvoll in den Spruch "Reiche werden immer reicher" einzustimmen. Sicher kann man diese unverhältnismäßig hohe Diskrepanz in der Vermögensverteilung kritisch sehen.

Warum aber lässt sich der Normal-Anleger abspesen mit 0 Prozent Zinsen auf sein Geldvermögen oder zahlt in staatlich überregulierte unwirtschaftliche Riester-Verträge ein, etc.?

Vielleicht auch, weil rentable Anlageformen von offizieller Seite immer wieder undifferenziert diskreditiert werden oder der Zugang zur Aktienanlage über hohe Regulations-Hürden für die Allgemeinheit zusätzlich erschwert wird. Die Klattens und Quandts dieser Welt dürfen kassieren, der normale Anleger wird (davor) 'geschützt'.

100 TEUR auf dem Tagesgeld bringen 0 Prozent Zinsen. Der gleiche Betrag z.B. in BMW-Aktien ca. 4.500 Euro Dividende. Jeder hat die Wahl.

Michael Marquart

Lesen Sie in diesem INFOBrief....

WELCHE ZINSWENDE?

Die Kreditzinsen bewegen sich langsam nach oben. Falls überhaupt möglich geht es bei den Tagesgeldzinsen sogar noch weiter nach unten. Die Zinswende ist für Sparer noch weit entfernt.

DIVIDENDENSAISON

Gut 36 Milliarden Euro schütten in 2018 allein die im Dax gelisteten Unternehmen an ihre Aktionäre aus. Für die kommenden Jahre wird mit weiteren Steigerungen gerechnet. Die Dividende ist eine beachtenswerte Ertragskomponente bei Aktien.

PASSIVES EINKOMMEN

Einkommen zu haben ohne arbeiten zu müssen ist eine feine Sache. Sollten die finanziellen Voraussetzungen vorhanden sein, gelingt dies nur mit einer konkreten Zielsetzung und konsequentem Handeln.

NACHHALTIGE GELDANLAGEN II

Pure Kapitalismus- und Konzernkritik greifen zu kurz. Partizipieren Sie an Gewinnen von Unternehmen, die sich anstrengen ‚nachhaltig‘ zu wirtschaften. Heute: der Aktienfonds ‚terrAssisi‘.



WELCHE ZINSWENDE?

Die Zinswende ist da. Zumindest in den USA. Dort erhöht die Notenbank nach und nach den Leitzins. Die EZB plant zumindest die Anleiheaufkäufe ab Herbst zu beenden. Eine Erhöhung des Leitzinses in Europa darf frühestens Ende 2019 erwartet werden.

Sparer fragen sich jedoch: welche Zinswende? Bei Tagesgeld & Co. ist noch nichts angekommen. Und sollten die Sparzinsen tatsächlich mal wieder leicht steigen, dann wird auch die Inflationsrate 'mitmarschieren'.

Auf jeden Fall bitte immer nachrechnen – unterscheiden Sie zwischen nominaler und realer Verzinsung. Letztere ist beim Tagesgeld historisch zumeist negativ gewesen.

Solange der Ausstieg aus der expansiven Geldpolitik in einem planbaren Rahmen abläuft, können die Finanzmärkte damit umgehen. Nicht planbar/kontrollierbar allerdings ist die sprunghafte Politik des US-Präsidenten.

Überraschungen und Unwägbarkeiten mögen die Investoren nicht. Dazu kann Trumps unkalkulierbare Politik die internationalen Spannungen verschärfen. Es wird weniger konstruktiv miteinander gesprochen – mehr sanktioniert und ausgewiesen. Hier liegen wohl derzeit die größeren Gefahren für die kurzfristige Entwicklung der Aktienmärkte.

In der Nachkriegszeit in Deutschland gab es drei einschneidende Korrekturen: Den Einbruch 1987 mit einem Rückgang des Dax um mehr als 40 Prozent in drei Monaten, das Platzen der Technologieblase im Jahr 2000 mit einem Einbruch der Kurse um über 70 Prozent und die große Finanzkrise 2008/09 mit einem Rückgang beim Dax von über 50 Prozent.

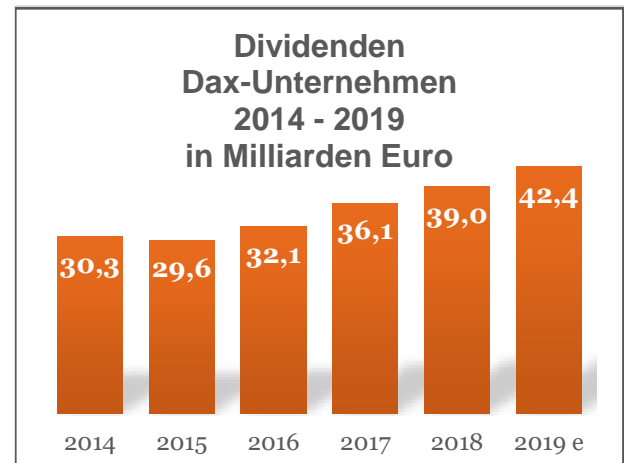
Eine größere Korrektur ist durchaus vorstellbar. Vom Top aus hat der Dax bereits 13 Prozent abgegeben. Alles noch im Rahmen. Es könnte jedoch weiter nach unten gehen.

Das Schwankungsrisiko stellt die Sinnhaftigkeit von Anlagen in gute Unternehmen jedoch nicht in Frage.

DIVIDENDENSAISON

Im Gegensatz zum Zinsanleger können sich Aktionäre über ihre Dividendenzahlungen freuen. Jetzt in den Monaten April und Mai ist es wieder soweit.

In diesem Jahr schütten allein 29 Unternehmen (bis auf die Commerzbank, da gibt's nix) aus dem Dax rund 36 Milliarden Euro aus. Für das Jahr 2019 ist eine weitere Steigerung der Ausschüttungen prognostiziert.



Die wenigsten Deutschen haben jedoch etwas davon. Zwei Drittel aller Dax-Aktien befinden sich in ausländischen Händen.

Wir kaufen gerne und konsumieren, profitieren aber nicht an den Unternehmensgewinnen. Beim Pro-Kopf-Vermögen befinden wir uns nicht einmal mehr unter den Top20. Sogar die Italiener und Spanier liegen vor dem Export- und Sparweltmeister Deutschland. Bedenklich.

Zu einem Teil sind wir selber schuld, wenn die Vermögensschere immer weiter aufgeht. Viele könnten das für sich ändern oder zumindest abmildern.

Die Aktie sollte in der breiten Öffentlichkeit nicht länger auf eine spekulative Risikoanlage reduziert werden.

Wer Dividenden von großen soliden Unternehmen als eine regelmäßige Ertragsquelle betrachtet, löst sich von dem Gedanken, die Bör-



se als Spielcasino zu sehen. Das Auf und Ab der Aktienkurse spielt dann nur noch eine untergeordnete Rolle.

PASSIVES EINKOMMEN

Auch Kleinvieh macht Mist. Als ‚Großaktionär‘ starten die wenigsten. Ein Depot mit Dividendenaktien kann man sich über Jahre hinweg aufbauen. Dabei wird man unterschiedliche Börsenphasen erwischen und mal teurer, mal günstiger einkaufen.

Das Ziel sollte es sein, den ‚Cash-Flow‘ stetig zu erhöhen. Betrachten Sie das am besten als ‚passives‘ Einkommen – Einkommen für das Sie nicht arbeiten brauchen, dann macht es mit der Zeit richtig Spaß.

Wer die Dividenden nicht ‚verkonsumiert‘, kann diese gleich wieder mit investieren. Eine jährliche Anlagesumme von 10.000 Euro wird zunehmend durch die Erträge mitfinanziert (s. Grafik).

Bereits nach 10 Jahren kann auf diese Weise ein ordentliches Anlagevermögen zusammenkommen.

Am Ende gehören Sie auch zu denjenigen, die sich auf die Dividendensaison freuen können. Ca. 4.000 Euro Cash-Flow im Jahr macht zwar finanziell nicht unabhängig, ist aber doch schon

ein guter Anfang.

So geht vereinfacht ein planmäßiger Vermögensaufbau. Dieses Konzept funktioniert übrigens auch mit Beteiligungen.

Sicher, diese Vorgehensweise setzt grundsätzliches Interesse an Anlagethemen, sowie eigenverantwortliches Handeln voraus. Natürlich braucht es dafür auch einen zeitlichen Aufwand.

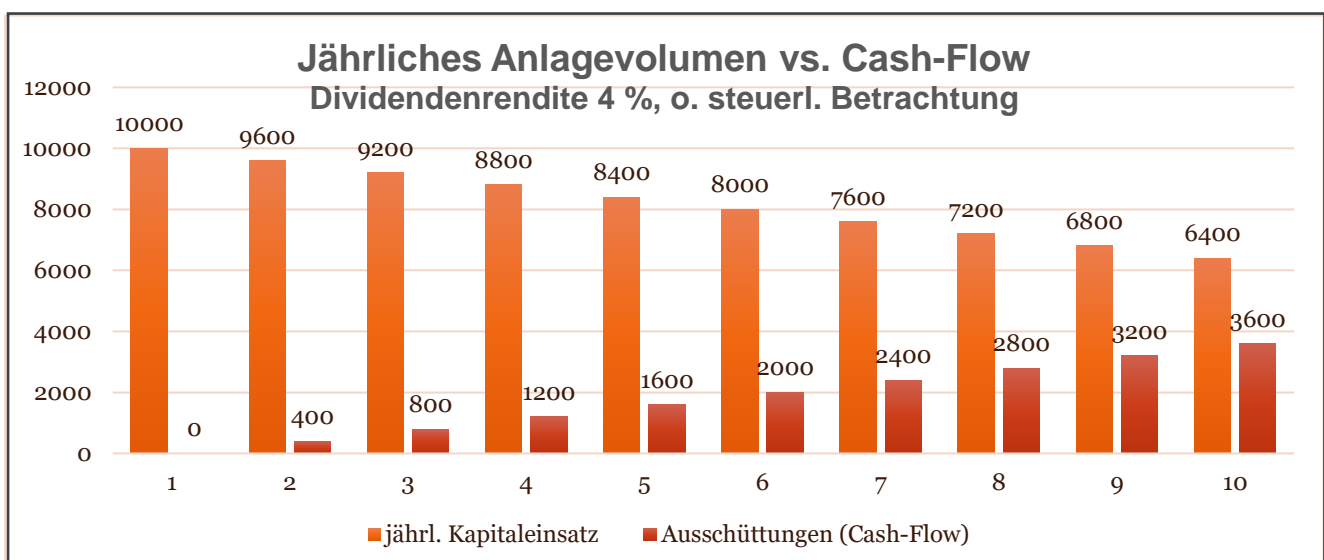
Was kann passieren?

- die Dividende könnte ausfallen oder sich reduzieren
- Unternehmen können pleite gehen

Bei einer entsprechenden Streuung auf große Unternehmen und bei sorgfältiger und disziplinierter Vorgehensweise, sollten die Risiken vertretbar und handelbar sein.

Tip: Wer sich nicht zutraut, die Aktien/ Unternehmen selbst auszuwählen, sollte zumindest die Vorteile von Investmentfonds nutzen.

Übrigens: im Vergleich zu Sparbuch oder Tagesgeld sind Aktien, neben den besseren Ertragsaussichten auch der bessere Schutz vor Staatsversagen und Krieg. Keine Stiftung, die in Staatspapiere investiert hat, hat bisher 100 Jahre überlebt.





NACHHALTIGE GELDANLAGEN II

Wie wichtig ist es Ihnen, Ihr Geld ethisch, sozial und umweltverträglich anzulegen?

Wenn Sie bereits Ihr Alltagsverhalten entsprechend konsequent danach ausrichten (Energie, Konsum, Mobilität), dann ist es nur logisch, dass dieser Aspekt auch bei der Geldanlage eine Rolle spielt.

Wenn wir heute schon beim Thema 'Aktien' sind, lohnt in dem Zusammenhang ein Blick auf den globalen Aktienfonds terr-Assisi.

Da gab es doch einen Heiligen namens ‚Franz von Assisi‘? Sie vermuten richtig. Der Aktienfonds hat tatsächlich mit dem Franziskaner-Orden zu tun und stellt ein Angebot der Missionszentrale der Franziskaner dar.

Der Fonds soll die Entwicklung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Marktwirtschaft fördern und damit einen Beitrag für mehr Achtung der Umwelt, zu mehr sozialer und zu mehr Generationengerechtigkeit gegenüber Menschen und Kulturen in der Einen Welt leisten. Klingt anspruchsvoll.

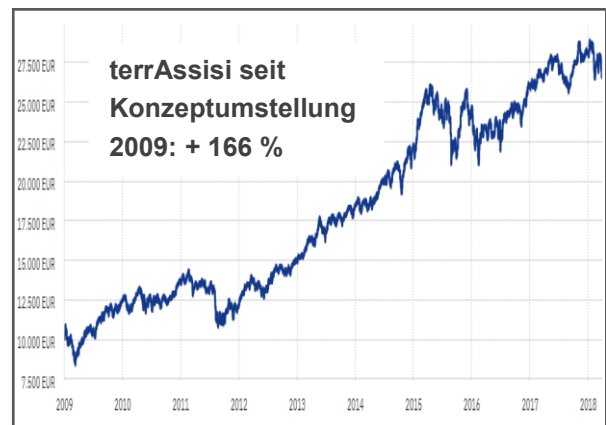
Investiert wird grundsätzlich nach dem sogenannten „Best-in-Class-Prinzip“. Basis für die Anlagenauswahl ist das Nachhaltigkeitsuniversum des unabhängigen Analysehauses Oekom Research. Einen zusätzlichen ethischen Filter stellen die Grundsätze des Franziskanerordens dar.

Der Fonds wurde bereits im Jahr 2000 aufgelegt. Die aktuelle Strategie läuft allerdings erst ab 2009. Seitdem überzeugt die Wertentwicklung mit einem ordentlichen Plus von 160 Prozent.

Aus 10.000 Euro sind 26.000 Euro geworden. Auch in der aktuellen Korrekturphase verhält sich der Fonds recht stabil und zählt zu den besten.

Die Kostenquote liegt mit knapp 1,5 % p.a. für einen aktiv gemanagten Aktienfonds eher im unteren Bereich.

Mit 100 Millionen Euro ist das Fondsvolumen noch überschaubar. M.E. ein interessanter Fonds, der sich sowohl für die Einmalanlage, als auch für einen monatlichen Sparplan gut eignet.



SPRÜCHE

“Eigentlich weiß man nur, wenn man wenig weiß; mit dem Wissen wächst der Zweifel.”

Johann Wolfgang von Goethe, dt. Dichter (1749-1832)

KONTAKT

Michael Marquart, Anlage- und Fondsvermittlung
Schulstraße 7, 63785 Obernburg OT Eisenbach,
Telefon 06022/681577

E-Mail michael.marquart@t-online.de

Internet www.mm-finanzplaner.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Michael Marquart, Anlage- und Fondsvermittlung. Der INFOBrief erscheint monatlich. Der Nachdruck ist nicht erlaubt. Alle Informationen beruhen auf Quellen, die als vertrauenswürdig und zuverlässig erachtet werden. Alle Informationen erfolgen ohne Verbindlichkeit und begründen daher keine Haftung. Der Inhalt stellt keine Beratung dar.